

Findbuch

Best. 98

Mainzer Modell

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1. Mainzer Modell	1
1.1. Allgemeines	1
1.2. Planung und Organisation	3
1.3. Jahreslehrgänge	5
1.3.1. 1. Jahreslehrgang	5
1.3.2. 2. Jahreslehrgang	6
1.3.3. 3. Jahreslehrgang	7
1.4. Wissenschaftliche Begleitung	7
1.5. Nachfolgeeinrichtungen	9
3. Weitere Unterlagen von Prof. Schlau	9

Vorwort

Das "Mainzer Modell" wurde 1979 federführend von Professor Dr. Wilfried Schlau initiiert. Schlau wurde am 27. April 1917 in Welikij-Ustjug geboren und wuchs in Mitau, der alten Hauptstadt Kurlands auf. Er studierte in Mitau und nach der Umsiedlung 1939 mit Unterbrechungen in Wien und Stuttgart-Hohenheim, promovierte 1952 in Agrarsoziologie und habilitierte sich 1957 für politische Soziologie sowie neuere Sozialgeschichte. Nach Anstellungen in der Erwachsenenbildung und als Geschäftsführer des Ostdeutschen Kulturrates wurde er 1971 ordentlicher Professor für Soziologie an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz in Worms und seit 1979 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. 92-jährig verstarb Schlau im Jahre 2010 in Friedrichsdorf im Taunus.

Die Idee für das "Mainzer Modell" hatte Schlau bereits Anfang der 1970er Jahre, es ließ sich aber erst nach seiner Berufung an die Johannes Gutenberg-Universität realisieren. Gerichtet war das Angebot an Studenten aller Fachrichtungen, die keine Kenntnisse der polnischen Sprache besaßen. Dabei ging es ihm nicht nur um das Erlernen des Polnischen, sondern auch um ein Kennenlernen der polnischen Geschichte und Kultur. Ziel war es, dies innerhalb eines Jahres ohne Beeinträchtigung des Hauptstudiums umzusetzen. Durch einen Wechsel zwischen studienbegleitenden Phasen und Intensivphasen in der vorlesungsfreien Zeit sollte dies geschehen. Bei der zweiten Intensivphase handelte es sich um einen sechswöchigen Aufenthalt an der Jagiellonen-Universität Krakau, wo die Teilnehmer an einem Sommersprachkurs teilnahmen und durch anschließenden Besuch in polnischen Familien ihre Sprachkenntnisse verbessern sollten. Im Zuge dieser Reise sollten auch die Kenntnisse der polnischen Kultur und Gesellschaft intensiviert werden, die durch Abendvorträge zu geschichtlichen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen im Vorfeld bereits vermittelt wurden. Auch Filmvorführungen waren Teil des Begleitprogrammes. Den Abschluss bildete eine sowohl mündliche als auch schriftliche Prüfung, bei deren Bestehen der Absolvent ein in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) erstelltes Zertifikat erhielt. Gefördert wurde das Projekt durch den Bundesminister für Bildung und Wissenschaft sowie den Kultusminister des Landes Rheinland-Pfalz. Für diese Förderung war entscheidend, dass sich der Versuch auch auf andere Sprachen Ostmitteleuropas und an anderen bundesdeutschen Universitäten umsetzen ließ. In drei Jahreslehrgängen 1980/81, 1981/82 sowie 1982/83 wurde das "Mainzer Modell" mit insgesamt 124 Teilnehmern getestet und wissenschaftlich begleitet, bevor es schließlich auf Beschluss aus dem Jahre 1982 als "Mainzer Polonicum" in das Institut für Slavistik und damit in die Struktur der Johannes Gutenberg-Universität integriert wurde.

Der 1984 gegründete "Arbeitskreis Ostdeutsche Forschungen" sollte die Forschungen zur Geschichte und Kultur der Ostgebiete des Deutschen Reiches und der deutschen Volksgruppen im Osten und insbesondere auch die Erforschung von Verbindungen zwischen Rheinland-Pfalz und Ostdeutschland sowie den ehemaligen Ostgebieten fördern. Auf der zweiten Sitzung wurde Professor Dr. Schlau zum Vorsitzenden gewählt. Die Mitglieder setzten sich sowohl aus unterschiedlichen Universitäten als auch unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Vertreten waren neben der Geschichte auch die Linguistik, die Theologie und Musikwissenschaft, sodass eine interdisziplinäre Zusammenarbeit erreicht werden konnte. Mit Ende des Jahres 1992 beschloss der Arbeitskreis auf seiner 30. Sitzung aufgrund einer geänderten Regelung der Finanzierung, seine Tätigkeit als selbständige Einrichtung aufzugeben und seine interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen des Ludwig-Petry-Instituts fortzusetzen.

Der Bestand 98 besteht hauptsächlich aus Unterlagen zu den der Jahreslehrgängen des Mainzer Modells sowie aus Korrespondenz mit den Teilnehmern, mit Vertretern der Jagiellonen-Universität Krakau, deutschen Hochschulen und politischen Stellen. Zusätzlich befinden sich darin Photographien aus Krakau, die vermutlich während eines der Sommerkurse entstanden sind sowie Protokolle und Anträge zum "Arbeitskreis Ostdeutsche Forschungen". Letztere sind auf Grund der archivgesetzlichen Regelungen noch bis 2022 für die Nutzung gesperrt.

Der Bestand wurde 2018 von Jonas Burkei erschlossen. Die Nutzung der Archivalien unterliegt den Bestimmungen des Archivgesetzes des Landes Rheinland-Pfalz und der Nutzungsordnung des Universitätsarchivs. Die Archivalien sind mit der Signatur Best. 98/ [lfd. Nr.] zu bestellen und zu zitieren.

1. Mainzer Modell

1.1. Allgemeines

Best. 98 - 43

ca. 1980 - 1983

Fotographien aus Krakau

Enthält

- Krakau Markt (3 verschiedene Ansichten)
- Krakau Wawel (2 Außenansichten sowie eine Fotografie der Sigismundglocke, gegossen in Nürnberg)
- Blick aus dem Fenster des Studentenwohnheimes in Krakau (4 verschiedene Aussichten)
- Krakau Straßenbahn

Best. 98 - 18

1968 - 1977

Sprachkurse vor dem Mainzer Modell

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit dem Studentenbildungswerk betreffend Organisation eines polnisch Sprachkurses
- Korrespondenz mit der Allianz Lebensversicherung betreffend den Wohnraum im Studentenwohnheim für Teilnehmer des Kurses
- Kostenaufstellung für einen Jahres-Sprachlehrgang im Hause der Deutschen Burse in Marburg für 30 Studenten verschiedener Fakultäten
- Reden zur Landesarbeitstagung des Landeskuratoriums Rheinland-Pfalz Unteilbares Deutschland am 10. April 1976 von Landtagspräsident Martin, Prof. Dr. Rhode sowie Oberstudienrat Eberhard Völker
- Bericht zur Reise der AdB-Delegation in die Volksrepublik Polen
- Mietangebot über eine ELEKTRON-Sprachlehranlage

Best. 98 - 17

1974 - 1985

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zum Mainzer Modell

Enthält u.a.

- Kopie eines wissenschaftlichen Beitrags zum Mainzer Modell: Tadeusz S. Wroblewski, Das "Mainzer Modell" - ein westdeutsches Experiment polnischen Sprachunterrichts
- Artikel aus "JOGU", "Unipress", Volksbote, Burschenschaftliche Blätter, Südkurier, SV-Zeitung, Uni Berufswahl-Magazin, Allgemeine Zeitung Mainz, Hochschulpolitische Informationen, Gewerkschaftliche Bildungspolitik, FAZ
- Beitrag "Das Mainzer Modell aus polnischer Sicht"

Best. 98 - 11

1977 - 1983

Allgemeine Informationen über das deutsch-polnische Verhältnis

Enthält u.a.

- Kopie des Buches von Melchior Wankowicz "Na Tropach Smetka"
- Zeitungs- und Zeitschriftenartikel zum deutsch-polnischen Verhältnis
- Kopie der Zeitschrift "Die Pfalz am Rhein" Heft 3 1982
- Forschungsartikel zum Verhältnis Deutschlands zum Osten
- Zeitschrift "Profil" 6/1979, 7/1979, 4/1981

Best. 98 - 24

1981 - 1984

Samisdat "zwei Vaterländer - zwei Arten von Patriotismus" von Jan Josef Lipski und dessen Veröffentlichung in der BRD

Enthält u.a.

- polnischer Text: "Dwie Ojczyzny Dwa Patriotyzmy"
- Samisdat von Jan Josef Lipski, "Zwei Vaterländer - zwei Arten von Patriotismus"
- Artikel der FAZ "Der Mythos vom deutschen "Drang nach Osten" ist unsere Ausflucht" sowie "Polen 1939 - gesehen mit britischen Augen"
- Pressestimmen zum Samisdat Lipskis sowohl aus polnischer als auch aus deutscher Sicht

1.2. Planung und Organisation

Best. 98 - 16

1976 - 1980

Finanzierung und Organisation des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit dem Studentenbildungswerk
- Reiseunterlagen (Zugfahrkarte, Hotelaufenthaltskarte, etc.)
- Broschüre: Gesamteuropäisches Studienwerk Vlotho: Reise-Informationen
Östliche Nachbarländer

Best. 98 - 28

1976 - 1983

Verbreitung und Bekanntmachung des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- FAZ-Artikel zu den Ost- und Mitteldeutschen Kulturtagen in Mainz 1983
- Korrespondenz mit möglichen Interessenten am den Lehrgängen des Mainzer Modells
- Korrespondenz zwecks Verbreitung des Mainzer Modells mit anderen Hochschulen, dem Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrat, der Konrad-Adenauer Stiftung, Studentenverbänden und -zeitschriften
- Einladungsplakat zum 3. Jahreslehrgang
- Zeitschriftenartikel zum Mainzer Modell aus polnischer Sicht, in: Panorama Polen Dezember 1981
- Einladung zum Symposium "Mehr Fremdsprachen im Beruf"
- Artikel im "Südkurier" zu einem deutsch-polnischen Symposium in Warschau 1980 und zur deutschen Sprache im polnischen Unterricht
- Verzeichnis der Mitglieder des Johann-Gottfried-Herder-Forschungsrates e.V. 1979
- Programm des Bildungswerkes der Konrad-Adenauer-Stiftung, 1. Jahreshälfte 1980

Best. 98 - 13

1977 - 1983

Korrespondenz bezüglich des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit dem DAAD und dem Auswärtigen Amt
- Korrespondenz betreffend eine polnischen Stipendiatin
- Korrespondenz betreffend die Situation für Polnisch Lernende vor Einführung des Mainzer Modells
- Korrespondenz betreffend die Zusammenarbeit mit der Jagiellonischen Universität Krakau
- Korrespondenz betreffend den Aufenthalt in Polen
- Korrespondenz betreffend eine Zusammenarbeit mit einem Studentenaustausch von Architekturstudenten

Best. 98 - 15

1979 - 1983

Zusammenarbeit mit der Sommerschule für polnische Sprache und Kultur der Jagiellonischen Universität Krakau

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit Rektoren der Universität Krakau bezüglich der Zusammenarbeit
- Informationsblatt zum Sommerkurs in Krakau mit Programm
- Vordruck des Zertifikats der Sommerschule
- Korrespondenz mit dem polnischen Ministerium für Wissenschaft, Hochschulen und Technologie betreffend der Zusammenarbeit während der Organisation des Aufenthalts in Polen
- Musteranmeldungen für Sprachkurse in Posen, Thorn, Krakau und Lublin

Best. 98 - 10

1979 - 1984

Beschaffung von Unterrichtsmitteln

Enthält u.a.

- Korrespondenzen betreffend Mitschnitte von polnischen Sendungen
- Bestellung von polnischen Zeitschriften
- Bestellung von Büchern über Polen
- Ausleihung von polnischen Filmen

Best. 98 - 14

1980 - 1983

Korrespondenz betreffend das Mainzer Modell

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit Dr. Jörg Bremer, Korrespondent der FAZ in Warschau
- Korrespondenz mit der polnischen Botschaft in Köln, v.a. betreffend die Durchführung der Reise nach Polen
- Korrespondenz mit der Botschaft der BRD in Warschau Zusammenarbeit mit polnischen Stellen und Reise nach Polen

1.3. Jahreslehrgänge

1.3.1. 1. Jahreslehrgang

Best. 98 - 12 1978 - 1980

Einladungen und Korrespondenz mit den Teilnehmern des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz betreffend Einladungen zum Modellversuch
- Halbzeitbilanz des Mainzer Modells

Best. 98 - 40 1980

Erstellung des Begleitprogrammes des 1. Jahreslehrganges des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit Referenten
- Statistiken zu Wirtschaft und Handel Polens
- Begleitprogramm mit Terminen der 1. Intensivphase des 1. Jahreslehrganges des Mainzer Modells

Best. 98 - 41 1980

Erstellung des Begleitprogrammes des 1. Jahreslehrganges des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit Referenten
- Terminplan für Juni-November 1980 des 1. Jahreslehrganges des Mainzer Modells

Best. 98 - 30 1980 - 1981

Erstellung und Durchführung des Begleitprogramms zum 1. Jahreslehrgang des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Terminverschiebungen aufgrund fehlender Genehmigungen für die Einreise polnischer Redner
- Korrespondenz mit Teilnehmern bezüglich fehlender Beurteilungsbögen über das Begleitprogramm
- Terminplan für das Begleitprogramm zum 1. Jahreslehrgang
- Vordruck des Beurteilungsbogens
- Finanzübersichten für das Begleitprogramm
- ausgefüllte Beurteilungsbögen der Teilnehmer der unterschiedlichen Phasen des Begleitprogramms
- Auswertung der Beurteilungsbögen

Best. 98 - 25

1980 - 1983

Durchführung des 1. Jahreslehrganges des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit polnischen und deutschen Stellen bezüglich Durchführung des Sommersprachkurses des 1. Jahreslehrganges
- Korrespondenz mit den Teilnehmern am Mainzer Modell bezüglich Prüfungen und Rückgabe von Ausleihen
- Teilnehmerliste des 1. Jahreslehrganges
- Kopie des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Volksrepublik Polen über kulturelle Zusammenarbeit

1.3.2. 2. Jahreslehrgang

Best. 98 - 29

1980 - 1982

Erstellung und Durchführung des Begleitprogramms zum 2. Jahreslehrgang des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Begleitprogramm zum 2. Jahreslehrgang mit terminlicher Auflistung
- Einladungen an Redner im Rahmen des Begleitprogramms
- Korrespondenz bezüglich Einreise von polnischen Gastrednern
- Protokoll der Vollversammlung des Mainzer Modells vom 05.12.1980
- Anmerkungen zum Begleitprogramm von Teilnehmern
- Programm des "Großen Polentag" der katholischen Theologie am 05.11.1980
- Korrespondenz mit Rednern bezüglich Vortragsterminen und -themen

Best. 98 - 33

1981 - 1983

Unterlagen zum 2. Jahreslehrgang des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit den Teilnehmern bezüglich Abschluss des 2. Jahreslehrganges
- Vordruck des Interviewleitfadens zur Befragung der Teilnehmer des Mainzer Modells
- Liste der Teilnehmer der Reise nach Krakau
- mit den Teilnehmern durchgeführte Abstimmung über die Terminierung der letzten Phase des 2. Jahreslehrganges
- Bewertung der Teilnahme an den einzelnen Lehrgangsbesprechungen
- Begleitprogramm mit Themen und Terminen
- Korrespondenz bezüglich regelmäßiger Teilnahme an den Veranstaltungen
- Artikel für die "Jogu" über den 2. Jahreslehrgang
- Bericht über den Aufenthalt des 2. Jahreslehrganges des Mainzer Modells in Krakau 1981 von Dr. A. Swierek

1.3.3. 3. Jahreslehrgang

Best. 98 - 19

1976 - 1982

Unterlagen zum Begleitprogramm des 3. Jahreslehrganges

Enthält u.a.

- vorläufiges Programm der Tagung "Polen - ein Nachbar Deutschlands" von 1976
- Korrespondenz und Einladungen zu Vorträgen
- Informationen zu polnischen Filmen
- terminliche Auflistung des Begleitprogramms für den 3. Jahreslehrgang

1.4. Wissenschaftliche Begleitung

Best. 98 - 1

1975 - 1984

Wissenschaftliche Begleitung des Mainzer Modells durch das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft sowie das Sekretariat der Kultusministerkonferenz

Enthält u.a.:

- Vereinbarung mit dem Bundesminister für Bildung und Wissenschaft sowie dem Kultusministerium Rheinland-Pfalz zur Durchführung und Förderung des Vorhabens "Entwicklung eines Polnisch-Begleitlehrgangs"
- Bericht über den Aufenthalt des 2. Jahreslehrgangs des "Mainzer Modells" in Krakau 1981
- Vorläufiger Bericht über die wissenschaftliche Begleituntersuchung zum Mainzer Modell für die Zeit vom 1.7.1979 bis zum 30.6.1982 von Dipl.-Päd. Christian Beck und Dipl.-Päd. Rolf Meyer
- Werkvertrag von Christian Beck und Rolf Meyer
- Abschlussbericht über die wissenschaftliche Begleituntersuchung zum Mainzer Modell für die Zeit vom 1.7.1982 bis zum 28.2.1983 von Dipl.-Päd. Christian Beck und Dipl.-Päd. Rolf Meyer
- Artikel "Die Kunst der manipulativen Berichtlegung in der Evaluationsforschung" von Heinrich Wottowa

Best. 98 - 4

1977 - 1983

Korrespondenz mit dem Landtag Rheinland-Pfalz, der Landeszentrale für politische Bildung in Mainz und der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz in Mainz

Enthält u.a.

- Zusammenarbeit mit der Jagiellonischen Universität in Krakau
- Integration des Mainzer Modells in die Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Modellversuch: Entwicklung eines Polnisch-Begleitlehrganges in Mainz

Best. 98 - 5

1979 - 1982

Zwischenberichte des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Zwischenberichte der Jahre 1979/80, 1980/81, 1981/82
- Bemühungen um die Institutionalisierung und Integration des Mainzer Modells an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Schriftliche Anfrage Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultur, Dr. Rost, zur Ausweitung des Modellversuchs auf die Universität Erlangen-Nürnberg zur Förderung der tschechischen und slowakischen Sprache sowie die Antwort des Staatsministers Hans Maier
- Vorläufiger Bericht über die wissenschaftliche Begleituntersuchung zum Mainzer Modell für die Zeit vom 1.7.1979 bis zum 30.6.1982 von Dipl. - Päd. Christian Beck und Dipl. - Päd. Rolf Meyer
- Anlage und Durchführung des Sprachunterrichts im ersten Jahreslehrgang des Mainzer Modells an der Universität Regensburg
- Entwurf des Zertifikats zur bestandenen Prüfung von 1980/81

Best. 98 - 8

1980 - 1985

Berichte der Teilnehmer des Mainzer Modells zu ihrem Aufenthalt in Polen

Enthält u.a.

- Artikel aus der FAZ vom 23. März 1985 "Der Nachwuchs ist erfreulich. Als Gaststudent in Krakau"
- Berichte über die Aufenthalte im Sommer 1980/81/82

Best. 98 - 6

1983 - 1984

Korrespondenz zum Abschlussbericht des Mainzer Modells

Enthält u.a.

- Werkvertrag mit der Druckerei und Verlag Emil Kolb zur Erstellung des Abschlussberichtes von Dr. Ute Reichert-Flögel
- Abschlussbericht über die wissenschaftliche Begleituntersuchung zum Mainzer Modell für die Zeit vom 1.7.1982 bis zum 28.2.1982 von Dipl.-Päd. Christian Beck und Dipl.-Päd. Rolf Meyer
- Zusammenfassung des Abschlussberichtes
- Gutachten über die Abschlussprüfung des 2. Lehrgangs des Mainzer Modells
- Aufsatz: Ute Reichert-Flögel, Das Mainzer Modell. Zu einer ungewöhnlichen Initiative, in: Osteuropa 33, H. 9 (1983), S. 732 - 734

1.5. Nachfolgeeinrichtungen

Best. 98 - 7

1981 - 1982

Integration des Mainzer Modells in die Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Enthält u.a.

- Korrespondenz mit dem Beirat des Mainzer Modells, Prof. Rhode, Prof. Reißner und Prof. Koppitz
- Vorläufiger Bericht über die wissenschaftliche Begleituntersuchung zum Mainzer Modell für die Zeit vom 1.7.1979 bis zum 30.6.1982 von Dipl.-Päd. Christian Beck und Dipl.-Päd. Rolf Meyer

3. Weitere Unterlagen von Prof. Schlau

Best. 98 - 42

1979

Materialien zum Vortrag "Die blockierte Mobilität"

Enthält

- Materialien zum Vortrag "Die blockierte Mobilität. Zum sozialökonomischen Hintergrund der Katastrophe" von Wilfried Schlau am 16.10.1979